

Einladung zum Jubiläumsschützen- und Heimatfest

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Gäste, liebe Schützenfamilie!

Zu unserem diesjährigen Schützenfest, verbunden mit dem 575-jährigen Jubiläum der St. Sebastianus-Bruderschaft Kalkum lade ich ganz herzlich ein. Dies ist ein besonderer Anlass zu Freude, Genugtuung und ein Grund zum Feiern. Es gibt Veranlassung, Rückblick zu halten und sich bewusst zu machen, was Generationen vor uns geleistet haben, und was heute noch zu tun bleibt, um das Leben in unserer Bruderschaft zu fördern und weiter zu entwickeln.

575 Jahre sind ein Zeitraum, der nur schwer zu überschauen ist. Viele Generationen haben in dieser Zeit gelebt und schwer gearbeitet. Sie haben Freude und manches Leid erfahren müssen.

Bei einem Gang durch unser Kalkum erinnern uns noch heute steinerne Zeugen an die Leistungen unserer Vorfahren und an das Werden und Wachsen unseres Dorfes Kalkum und auch unserer Bruderschaft.

Im Jahre 892 wurde Kalkum in einer Schenkungsurkunde erstmals erwähnt, und 1429 gründeten Bürger unsere Bruderschaft.

Die Geschichte einer Gemeinde spiegelt sich am deutlichsten in ihrem Dorf und dessen Umgebung wider. Sie zeugen von dem Charakter, der Eigenart, dem Fleiß und dem Wollen vergangener, aber keineswegs vergessener Generationen. Selbst wenn im Laufe der Jahrhunderte Naturkatastrophen, Brände und Kriege große Opfer gefordert haben, konnte sich Kalkum seine Eigenart bewahren und ist bis auf den heutigen Tag das geblieben, was es für unsere Vorfahren war: unsere Heimat.

Auch unsere Bruderschaft hat in ihrer jahrhundertelangen Geschichte schwere Zeiten erlebt. So hat sie geschichtliche Umwälzungen ertragen, Not und Leid überstanden und sich in den schweren wechselvollen Jahren immer wieder behauptet.



bw.

Nach 1945 war auch sie, wie viele andere, von den Folgen des Krieges betroffen. Die damals nur noch wenigen Mitglieder haben dennoch ihr Schicksal wieder fest in die Hand genommen und unter Einsatz aller Kräfte eine hervorragende Aufbauarbeit geleistet.

So entstanden in dieser Zeit vier neue Kompanien, davon zwei Jungschützen-Kompanien, die sich alle neben den etablierten sehr gut in unsere bestehende Gemeinschaft eingefügt haben.

Alle Mitglieder, die zum Wachsen und Werden unserer Bruderschaft beigetragen haben, verdienen gerade aus Anlass diese Jubiläums Anerkennung und Dank.

Ich möchte mit aufrichtiger Freude von Herzen wünschen, dass dieses Fest im Bezirk „Düsseldorf-Nord / Angerland“ nicht nur nach Außen glanzvoll in Erscheinung tritt, sondern auch kraftvoll in das zukünftige Leben und Wirken aller beteiligten Bruderschaften ausstrahlt, die sich den bewährten Idealen „Für Glaube Sitte und Heimat“ verpflichtet fühlen.

Denn dieses Leitthema umschließt eine Fülle echter Lebenswerte und bleibender Leitbilder, deren zielbewusste Verwirklichung uns auch heute vor Misserfolg und Irrtümern, vor falschen Konzessionen und trügerischen Fassaden beschützen und bewahren kann.

Ein herzlicher Dank gebührt dem Festausschuss, der in zweijähriger Vorarbeit und in vielen Sitzungen dieses Fest vorbereitet hat.

Ich lade alle Kalkumer Bürger herzlich ein, mit uns und unseren Gästen dieses Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen, und bitte alle Kalkumer, unser Dorf an den Jubiläumstagen, festlich mit Fahnen und Wimpeln zu schmücken.

Ich wünsche allen Bürgern und Teilnehmern ein schönes, sonniges und harmonisches Jubiläumstfest.

Ihr



Karl-Heinz Dürrbeck
Brudermeister